

Reglement für Schüler- und Kids-Wettkämpfe

1 Vorwort

Das vereinfachte Reglement für Schüler und Kids wurde erstellt, um ihnen einen einfachen Zugang und ein schnelles Verständnis zu ermöglichen

Dieses Reglement wird vor dem Start jedes Wettkampfes beim Briefing wiederholt.

2 Reglement für die Schüler-Kategorien

Dieses Reglement wird bei allen Wettkämpfen des *Regio Cup* angewendet. Die Anwendung bei weiteren Wettkämpfen dieser Kategorie wird empfohlen.

Verhalten

- Jeder Teilnehmer benutzt sein eigenes Material (Schwimmen, Radfahren, Laufen) und behandelt es umsichtig.
- Das **Fair-Play** gegenüber anderen Teilnehmern wird grossgeschrieben.
- Die werden von ihrem Club betreut. Der **Teamchef** ist der Ansprechpartner für die Schiedsrichter.

Wechselzone und Strecken

- Begleiter haben **keinen Zugang** zur Wechselzone. Der Teilnehmer absolviert den Wechsel selbstständig. Auf den Strecken ist keine Begleitung erlaubt, das Übergeben von Verpflegung ist verboten.
- Das **Rad wird in der Wechselzone geschoben**. Eine Linie auf der Strasse markiert den Ort, ab dem das Radfahren erlaubt ist bzw. vor dem wieder abgestiegen werden muss.
- Der **Oberkörper ist** nach dem ersten Wechsel **bedeckt**.
- Die **Startnummer** wird beim Schwimmen nicht getragen. Beim Radfahren wird die Startnummer auf dem Rücken genauso lesbar getragen wie beim Laufen auf dem Bauch (Startnummernband/Gummiband verwenden).
- Barfusslaufen ist verboten, auch an Aquathlon-Wettkämpfen.
- Die Rad- und Laufstrecke darf **nicht verlassen** werden.

Radfahren

- Das Fahrrad ist verkehrstüchtig (Bremsen, Reifen, etc.)
- Beim Radfahren muss der **Helm getragen** werden, beim Laufen ist der Helm verboten.
- Das Helmriemchen wird geschlossen bevor das Rad in der Wechselzone geschoben wird, es darf erst nach dem Abstellen des Rades wieder geöffnet werden. Beim Radfahren ist es immer geschlossen.
- Es wird auf der rechten Strassenseite gefahren. Nebeneinanderfahren und rechts überholen ist verboten.

Strafen

- Erkannte Regelverletzungen werden von Schiedsrichtern mit einer **sofortigen Richtungstellung** bestraft
- Begeht der Athlet nachweislich einen schweren Regelverstoss oder eine Schummelei, die während des Wettkampfes nicht geahndet wurde, können die Schiedsrichter im Nachhinein eine Zeitstrafe oder **Disqualifikation** aussprechen.

Stand: Mai 2014